

## Liebe Eltern

Lassen Sie sich nicht abschrecken durch die Fülle dieses A-Z! Die Informationen sollen dazu dienen, einige Begriffe rund um die Schule zu klären oder sie bei Bedarf nachzuschauen. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns persönlich zu kontaktieren.

## SCHULINFOS A bis Z

**Schuljahr 2023/24**

- Absenzen** Falls Ihr Kind krank ist und nicht in die Schule kommen kann, informieren Sie die Lehrperson(en) telefonisch oder per Mail. Besucht Ihr Kind am Tag einer Absenz die Betreuungsangebote, melden Sie es auch dort ab. Bitte setzen Sie Arztbesuche wenn möglich ausserhalb der Schulzeit an.  
Begründete Abmeldungen für den Sportunterricht geben Sie bitte schriftlich und unterschrieben Ihrem Kind mit. Oft lässt sich aber auch mit kleinen Einschränkungen Sport machen; Ihr Kind findet eine Lösung mit der Lehrperson.
- Besuche** Eltern sind im Schulzimmer gerne willkommen. Melden Sie sich vorgängig bei den Lehrpersonen an. Die offiziellen Schulbesuchstage finden am 6. / 7. November 2023 und 1. / 2. Mai 2024 statt.
- Betreuungs-  
Angebote** Genaueres zu diesem vielfältigen Angebot erfahren Sie hier:  
<https://www.schule.rapperswil-jona.ch/unterrichtsergaenzendebetreuung>  
Bei uns vor Ort leitet Frau Schneckenburger die Betreuung. Bei Fragen oder für Abmeldungen ist sie unter der Telefonnummer 055 225 83 36 oder via [laurence.schneckenburger@rj.sg.ch](mailto:laurence.schneckenburger@rj.sg.ch) erreichbar.
- Chor** Jeweils am Dienstagnachmittag nach dem Unterricht findet das Wahlfach Chor für den Kindergarten und die Unterstufe statt. In zwei Gruppen singen die Kinder altersentsprechende Lieder und musizieren gemeinsam. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder direkt an Chorleiterin [sabrina.guentensperger@rj.sg.ch](mailto:sabrina.guentensperger@rj.sg.ch)
- DaZ** Deutsch als Zweitsprache: Dies ist eine Unterstützung von Kindern mit einer anderen Muttersprache. Sie wird durch Fachlehrpersonen erteilt und findet während und ausserhalb der ordentlichen Unterrichtszeit in der Klasse oder in Kleingruppen statt.
- Eltern-  
Mitwirkung** ...oder kurz EMW: Interessierte Eltern treffen sich als VertreterInnen der Elternschaft etwa 4x pro Jahr zu einer Sitzung mit der Schulleitung und zwei Lehrpersonen. Gemeinsam konnten schon viele «Brücken gebaut» und Projekte realisiert werden. So zum Beispiel das Kulturfest mit einem riesigen Buffet, Referate, Täschli-Thek-Börse usw. Aktuelles finden Sie hier: <https://www.elternmitwirkung-schachen.ch/>
- Fund-  
gegenstände** Kleider, Schuhe, Taschen und Schirme, die in Garderoben und auf dem Schulareal liegen bleiben, werden im Eingangsbereich der Turnhallen und des Hallenbades aufbewahrt. Verlorene Wertsachen werden separat aufbewahrt. Vermisst Ihr Kind etwas, meldet es sich bei der Lehrperson oder den Hauswarten. An den Besuchstagen werden sämtliche länger nicht abgeholtene Fundstücke ausgelegt und später entsorgt.
- Gespräche** Gespräche sind uns äusserst wichtig für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Mindestens einmal jährlich führt jede Klassenlehrperson ein Gespräch mit Eltern,

teilweise im Beisein des Kindes. Wichtige Anliegen sollten nie aufgeschoben werden. Sie, Ihr Kind oder Lehrpersonen und Schulleitung können Gespräche wünschen und organisieren. Schulleitung oder Behördenmitglieder können für Elterngespräche beigezogen werden.

- Gesundheit** Die Schule übernimmt die Kosten des jährlichen zahnärztlichen Untersuchs. Informieren Sie die Lehrperson Ihres Kindes bitte über laufende Therapien, Medikamentengebrauch oder Allergien.
- Gewalt** Gewaltprävention in verschiedenster Form gehört bei uns zum Unterricht und wir arbeiten mit der Schulsozialarbeit zusammen. Gewalt auf Pausenplatz und Schulweg kommt in seltenen Fällen leider trotzdem vor und kann nur unterbunden werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und geeignete Massnahmen gemeinsam getroffen werden können.
- Hausaufgaben** Sie sind Bestandteil des Lernprozesses (vorbereiten, anwenden, üben, überprüfen, Überarbeiten). Sie fördern die Eigenverantwortung und sollen von den Lernenden selbstständig gelöst werden. Über die Ferien gibt es keine Hausaufgaben. Beachten Sie auch den Anhang zum Thema.  
Richtwerte pro Woche: 1. / 2. Schuljahr: weniger als 60 min, 3. / 4. Schuljahr: 90 min, 5. / 6. Schuljahr: 120 min  
Wenn die Hausaufgaben-Zeit Ihres Kindes öfters stark von diesen Richtwerten abweicht, melden Sie sich doch bei der Lehrperson. Es ist für sie wichtig, dies zu wissen. Das Angebot der **Ufzgizyt** ist für alle Kinder offen. Infos finden Sie hier: <https://www.schule.rapperswil-jona.ch/hausaufgabenufzgizyt>
- Lernforum** Für besonders begabte Kinder (ab der 3. Klasse) steht unter gewissen Bedingungen das Lernforum zur Verfügung. Eine Eignung können Sie mit der Klassenlehrperson und ggf. unter Beizug des SPD besprechen. Das Lernforum findet jeweils am Freitagnachmittag als Gruppenunterricht statt. Weitere Informationen können bei den Klassenlehrpersonen eingeholt werden.
- Lerninsel** In unserem Schulhaus haben wir für jene Kinder der Mittelstufe, die individuelle Lernziele (ILZ) haben, die Lerninsel eingerichtet. Die Kinder besuchen dort den Grossteil der Deutsch- respektive Mathematiklektionen in einer Gruppe, die von einer Heilpädagogin unterrichtet wird, und arbeiten an ihren spezifischen Lernzielen.
- Material** Schulmaterial wie Bücher, Hefte, Bleistifte oder Leim werden den Kindern abgegeben. Für ein gut ausgerüstetes Etui sind Sie zuständig. Wenn Material verloren geht, unsorgfältig behandelt oder mutwillig zerstört wird, muss es bezahlt werden. Schulmaterial wird in einem Schul-Rucksack transportiert.
- Musikschule** Bei Interesse können Sie Ihr Kind bei der Musikschule für Instrumentalunterricht und vieles mehr anmelden. Auf der Homepage der Musikschule sind alle Infos bereitgestellt. [www.musikschule.rapperswil-jona.ch](http://www.musikschule.rapperswil-jona.ch)
- Noten** Sie bewerten nicht Ihr Kind als Person, sondern sie geben der Leistungsfähigkeit des Kindes in Bezug auf geprüfte Kompetenzen oder ein Schulfach einen Zahlenwert. Beurteilungen von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten vervollständigen das Bild und werden in Gesprächen ausgetauscht. Nebst „Prüfungen“ gibt es auch andere Formen von Lernkontrollen. Die Leistung in einem Fach wird erstmals in der 2. Klasse im Jahreszeugnis mit ganzen und halben Noten beurteilt. Die Zeugnisnote stellt eine Gesamtbeurteilung dar, die sich auf schriftliche, mündliche und praktische Leistungen der Schülerin / des Schülers stützt. Weitere Infos finden Sie in den Videoclips auf der Seite des Kantons: <https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/inhalte-fuer-eltern.html>
- Pausenkiosk** Jeden Mittwoch bereitet eine andere Klasse (1.-6.) den Pausenkiosk vor. Sie backen zum Beispiel Brötchen oder machen Fruchtspiesse. Diese verkaufen sie für 50 Rappen bis 1 Franken während der grossen Pause. Ihr Kind freut sich bestimmt darüber, wenn Sie ihm ein bisschen Geld mitgeben.

<b>Regeln</b>	<b>Ich trage Sorge zu mir. Ich trage Sorge zu dir. Ich trage Sorge zu der Welt um mich herum.</b> Diese Werte zieren bald auch unsere Eingänge. In unserem Schulhaus lernen und arbeiten etwa 350 Menschen! Da ist es besonders wichtig, auf sich, andere und alles um uns herum Rücksicht zu nehmen. Wir achten und grüssen einander und gehen respektvoll miteinander um. Zu eigenem und fremdem Material, den Gebäuden, Pflanzen und Tieren tragen wir Sorge. Wenn doch einmal jemand oder etwas zu Schaden kommt, suchen wir zusammen eine Lösung und Wiedergutmachung.
<b>Schulleitung</b>	Herr Fredi Zehnder und Frau Fabienne Sacchi teilen sich die Schulleitung im Schulhaus Schachen. Sie sind für die administrative und pädagogische Führung im Schulhaus zuständig. Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Klassenlehrperson besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können Sie sich an die Schulleitung wenden.
<b>Schulsozialarbeit</b>	An vier Tagen pro Woche ist Schulsozialarbeiter <b>Christoph Walder</b> bei uns. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen unterstützt er die Kinder im Alltag. Er kann von Eltern oder Kindern direkt kontaktiert werden unter: <a href="mailto:christoph.walder@rj.sg.ch">christoph.walder@rj.sg.ch</a> Telefon: 079 834 10 52
<b>SPD</b>	...steht für <b>Schulpsychologischer Dienst</b> . Fachpersonen helfen Ihnen und uns weiter bei komplexen Fragestellungen rund um das Lernen. Sie führen Abklärungen und Beratungen durch, um die positive Entwicklung des Kindes zu fördern. Auf der Website findet sich eine Fülle an guten Informationen zu Erziehungsthemen (siehe Publikationen). <a href="https://www.schulpsychologie-sg.ch/2rs-rapp-jona.html">https://www.schulpsychologie-sg.ch/2rs-rapp-jona.html</a>
<b>Schulweg</b>	Der Schulweg ist im Verantwortungsbereich der Eltern. Wir wünschen, dass die Kinder zu Fuss zur Schule kommen. Rollbretter, Kickboards & Co. dürfen von 07.30 bis 17.00 auf dem Schulareal nicht benutzt werden. Kickboards und Velos werden bei den dafür bezeichneten Ständern (auf dem Schulhausareal, nicht beim Kirchgemeindehaus) abgestellt und abgeschlossen. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Schäden oder Diebstahl.
<b>Spezielle Schulveranstaltungen</b>	Jede Klasse darf jährlich auf eine Schulreise gehen. Exkursionen, Sporttage oder andere Anlässe kommen dazu. Die 4., 5. und 6. Klassen gehen jedes Jahr in der <b>Kalenderwoche 10</b> ins Wintersportlager. In der Mittelstufe findet in der Regel zusätzlich ein fünftägiges Klassenlager statt.
<b>Urlaub</b>	Der sogenannte Jokertag (2 Halbtage pro Schuljahr) liegt in der Kompetenz der Eltern: Wir bitten um eine schriftliche Mitteilung mindestens fünf Tage vorher an die Lehrperson. Zwei weitere Halbtage pro Schuljahr für Urlaube oder Dispensationen sind in der Kompetenz der Lehrperson, ausser bei Ferienverlängerungen. Für solche und weitere Urlaube braucht es ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung; bei über 18 Halbtagen ist eine Bewilligung des Schulpräsidenten nötig.
<b>Versicherung</b>	Die Versicherung der Kinder ist Sache der Eltern. Eine Unfallversicherung ist wie die Krankenversicherung privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung ist zu empfehlen.
<b>Zum Schluss...</b>	Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und grüssen Sie herzlich.
	<b>Schulleitung Primarschule Schachen</b>
	Fredi Zehnder <a href="mailto:alfred.zehnder@rj.sg.ch">alfred.zehnder@rj.sg.ch</a> 055 225 85 82
	Fabienne Sacchi <a href="mailto:fabienne.sacchi@rj.sg.ch">fabienne.sacchi@rj.sg.ch</a> 055 225 85 82

# Hausaufgaben-Regelung



Die Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule Schachen haben folgende Hausaufgabenkultur ab Schuljahr 2020/21 verabschiedet.

- Die Lehrpersonen erteilen regelmässig Hausaufgaben.
- Sie können von Montag bis Freitag Hausaufgaben geben, jedoch nicht über das Wochenende (Freitag auf Montag) und nicht über die Schulferien.
- Wir halten uns an die kantonalen Richtwerte.
  - 1./2. Klasse: max. 60 Minuten pro Woche
  - 3./4. Klasse: max. 90 Minuten pro Woche
  - 5./6. Klasse: max. 120 Minuten pro Woche
- Die Lehrpersonen geben sinnvolle Hausaufgaben, die von den Kindern grundsätzlich selbständig gelöst werden können. Selbständigkeit ist wichtig.
  - Zeigen Sie Interesse am Schulalltag Ihres Kindes.
  - Lassen Sie die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben beim Kind.
  - Helfen Sie nur, wenn Ihre Hilfe angenommen wird.
- Tipps:  
Infoblatt: «8 knackige Hausaufgaben-Tipps für Eltern»  
(Fabian Grolimund / Stefanie Ritzler)

<https://www.fritzungfraenzi.ch/gesellschaft/lernen/8-knackige-hausaufgaben-tipps-fur-eltern>

